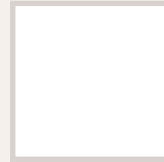


Just-in-Time-Anlieferung von Fahrzeugsitzen

388



AUTOMOTIVE



Fallbeispiel



■ ■ ■ ■ experience the difference



Johnson Controls ist ein weltweit agierender Konzern, dessen Geschäftsgruppe »Automotive Experience« sich auch mit der Herstellung kompletter Sitz- und Innenausstattungs-systemen für Personen- und Nutzfahrzeuge beschäftigt.

Die Aufgabe

Das Johnson Controls/psb Planungsteam sollte eine Lösung finden, um Fiesta-Sitzesets Just-in-Time und Just-in-Sequence an das Montageband von Ford in Köln liefern zu können. Dabei war kein neuer Produktionsstandort in Köln geplant, vielmehr sollte das bestehende Werk von Johnson Controls, im 80 Kilometer entfernten Bochum, erweitert werden.



Die Lösung

Nach einer groben Sequenzvorgabe von Ford werden in Bochum die Sitzesets produziert und in einen dreistöckigen Loadbuffer befördert. Hieraus bedienen sich fünf mit Fördertechnik ausgestattete LKWs mit jeweils 60 Sets. Im Ford-Werk in Köln docken die Trailer zur Entladung an einen Unloadbuffer an.

Ein dreigassiger, automatischer JIT-Puffer mit *runloader*[®] Regalbediengeräten in Kassettenziehtechnik nimmt die Paletten auf.

Durch steuerungstechnische Integration in die überlagerte Rechnerwelt von Ford werden die Sitze sequenzgenau aus dem Puffer entnommen und mittels psb Fördertechnik an die Endmontage gefördert.

Durch die logistische Kombination einer Just-in-Time-Produktion im bestehenden Werk in Bochum

und der Just-in-Sequence-Belieferung aus dem vollautomatischen Puffer auf dem Werksgelände von Ford in Köln, konnten vorhandene Produktionsmittel besser genutzt und ein hohes Invest in einen komplett neuen Produktionsstandort vermieden werden.

Ein weiterer Baustein in der erfolgreichen Zusammenarbeit beider Unternehmen.

Kunde: Johnson Controls Bochum
Automotive Experience
44789 Bochum/Deutschland

System: JIT-Puffer mit 3 *runloader*[®] Regalbediengeräten (Kassettenziehtechnik), Fördertechnik, Fördertechnik auf LKW